

## **Bahneröffnung in Frankfurt/Oder (29.04.17)**

Zur alljährlichen Bahneröffnung in Frankfurt/Oder mussten sich unsere Sportler warm anziehen. Bei teilweise eisigem Wind und zehn bis zwölf Grad Celsius starteten zunächst unsere Jüngsten in den Wettkampf.

Für die SG Gaselan Fürstenwalde gingen in der U8 Till-Hendrik Kunze und Laura Krey an den Start. Laura, die in Frankfurt/Oder ihren ersten Wettkampf bestritt, hatte in allen 4 Disziplinen (Zonenweitsprung, Heulerwurf, 30m-Sprint, Stadioncross) die Nase vorn und konnte somit bei der Siegerehrung in der Mehrkampfwertung den Platz ganz oben auf dem Treppchen einnehmen. Bei der M7 konnte Till sowohl den Zielweitsprung, als auch den Stadioncross für sich entscheiden. Insgesamt belegte er, mit nur einem Punkt Rückstand, einen tollen 2. Platz.

Auch um 10:00 Uhr startete der Weitsprung der W11, bei dem sich Römy Rösler mit neuer Bestleistung (4,58 m) den 1. Platz sichern konnte. Im darauffolgenden 50m VL sicherte sie sich, wieder mit neuer Bestleistung (7,76 sek), einen Platz im Finale, in dem sie nur knapp als Zweite ins Ziel lief.

Vereinskameradin Viktoria Kielmann (W10) überzeugte auch beim 50m VL, um später im Finale noch einmal eine neue Bestzeit zu laufen (8,32 sek). In ihrer Lieblingsdisziplin, dem Weitsprung, sprang sie so weit wie noch nie (3,84 m) und konnte sich ebenfalls auf dem 1. Platz festsetzen. In diesem Jahr noch möchte sie der 4m-Marke näher kommen und vielleicht sogar darüber hinaus springen.

Die Gaselaner können weitspringen und das zeigte auch Finley Alschweig (M12), der 4,50m sprang, um sich damit nach seinem schnellen Hürdenlauf (10,39 sek) seine zweite Goldmedaille des Tages zu holen. Auch im Sprint hatte er die schnellsten Beine und rannte in 10,26 sek (Persönliche Bestleistung) als Erster ins Ziel. In die Höhe sprang der 12-Jährige am Ende über 1,43 m und konnte somit eine weitere Goldmedaille nach Fürstenwalde bringen. Vereinskollege Wyneken Dükert (M12) verpasste im 800m-Lauf nur knapp seinen ersten Lauf unter 3 Minuten (3:00,15 min).

Aus der Trainingsgruppe der U10 gingen insgesamt 9 Sportlerinnen und Sportler an den Start, die sich über viele neue Bestleistungen freuen konnten. Die Mehrkampfwertung kam dabei einigen unser Sportler nicht zu Gute. Florens Knoblich (M9), der sowohl den Sprint (8,45 sek/PB) als auch den Weitsprung (3,36m) für sich entscheiden konnte, belegte letztendlich im Mehrkampf einen für ihn enttäuschenden Platz 6. Er wartet weiterhin auf seine erste Medaille bei einem Leichtathletik Wettkampf. Auf's Treppchen schaffte es Norik Berendt in der gleichen Altersklasse, der sich unter anderem durch einen guten Heulerwurf viele wichtige Punkte sichern konnte. Auch mit





einem schnellen 50m Lauf (8,79 sek), und somit neuer Bestleistung, konnte er sehr zufrieden sein. Das beste Gaselaner Mädchen der W9 war Hanna Eisenschmidt, die sich über eine neue Bestleistung im Weitsprung (3,07m) freute. Felina Kamradt (W9) sprang in ihrem ersten Freiluftwettkampf erstmals knapp über die 3m und belegte im Mehrkampf den 11. Platz. „Es ist der Ballwurf, der uns viele Punkte im Mehrkampf kostet.“ meint Trainerin Jenny, „daran

müssen wir beim Training jetzt noch besser arbeiten. Und dann müssen die Kinder ihre Leistung beim Wettkampf abrufen.“

Die Mädchen der W13 konnten weitere Medaillen für den Verein gewinnen. Libby Buder belegte sowohl im Weitsprung (4,80 m), als auch im 75m Sprint (10,20 sek) den 2. Platz. Im Sprint entschieden dabei nur einige Tausendstel über den Sieg. Hanna Drescher kämpfte im 800m Lauf um die Medaillenplätze und befand sich am Ende auf einem tollen 3. Platz (2:52,45 sek).

Richard Kisan (M13) gewann in seiner Altersklasse mit großem Vorsprung den Ballwurf (43,50m) und rannte im 75m Sprint eine neue persönliche Bestzeit (11,56 sek).

In der AK 15 gingen Karolin Rudolf (W15) und Levi Schulz (M15) an den Start. Karolin übersprang im Hochsprung 1,52m (Persönliche Bestleistung) und gewann somit die Goldmedaille. Im Weitsprung sicherte sie sich mit 4,33m den 3. Platz. Levi Schulz startete mit guten Ergebnissen in die Freiluftsaison und konnte in allen vier Disziplinen (100m Sprint, Weitsprung, 80m Hürden, Speerwurf) neue persönliche Bestleistungen erreichen. Im Weitsprung sprang er auf den Silberrang (5,24m). Im 80m Hürdenlauf (12,16 sek) und im Speerwurf (40,73m) konnte er jeweils das Feld für sich entscheiden. Dass Levi bereits im ersten Wettkampf des Jahres im Speerwurf sein Jahresziel warf, stellte Trainer Joachim Weinrich zufrieden, „aber wir müssen weiterhin an einer sauberen Technik arbeiten“, sagte er.

Luisa Kosch (WJU18), die einzigst für den 100m Lauf nach Frankfurt/Oder reiste, gewann diesen auch in neuer persönlicher Bestzeit (12,77 sek).

24 Athletinnen und Athleten der SG Gaselan Fürstenwalde konnten an diesem Wochenende der Bahneröffnung in Frankfurt/Oder insgesamt 21 Medaillen gewinnen und schon zu Beginn der Freiluftsaison etliche neue Bestleistungen aufstellen.

